

Mobile



**Derzeit ist leider keine
Abbildung verfügbar.**

Worum es geht

Zehn unterschiedlich große Metallelemente befinden sich in ausponderierter Hängung in einem Gleichgewicht, das durch den leichtesten Luftzug in spielerische Bewegung übergeht. Die flachen, biomorph gerundeten Elemente erinnern an Miró, den Calder, nachdem er in New Jersey ein Ingenieurstudium und in New York Malkurse absolviert hatte, während seines ersten Parisaufenthaltes (1926-27) kennenlernte. Calders durch Luftzirkulation oder Motoren angetriebene Arbeiten, die eine poetische Verbindung zwischen Abstraktion und Bewegung anstreben, wurden von dem Kollegen Marcel Duchamp »Mobiles« getauft.

Titel	Mobile
Inventarnummer	P 228
Medium	<u>Installation</u>
Personen	<u>Alexander Calder</u> (Künstler / Künstlerin): * 22. Juli 1898 Philadelphia (Pennsylvania) – † 11. Nov. 1976 New York
Datierung	1958
Technik	gespritzt (schwarz)
Material	Eisenblech, Eisendraht
Maße	Höhe: 300,00cm / Breite: 400,00cm / Tiefe: 50,00cm
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1965
Literatur	Karin v. Maur und Gudrun Inboden: Malerei und Plastik des 20. Jahrhunderts Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 102

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite